

342504-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Lizenzverwaltungssoftwarepaket – Lizenzierung Google Maps-APIs und Beratung
OJ S 101/2025 27/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK-Bundesverband eGbR - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK Baden - Württemberg

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK Bremen/Bremerhaven

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK Nordost - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK NordWest - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thürigen

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK Sachsen-Anhalt - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: gkv informatik eGbR

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: kubus IT - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts eGbR

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ITSCare - IT - Services für den Gesundheitsmarkt GbR

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AOK Bayern - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. **Verfahren**

Titel: Lizenzierung Google Maps-APIs und Beratung

Beschreibung: Lizenzierung von Google-Maps API und Erbringung dazu gehöriger Beratungsleistungen

Kennung des Verfahrens: 7ac18067-7215-4f9b-bf30-3697cca036ff

Interne Kennung: 2025-05-26-SYS-REN

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48218000 Lizenzverwaltungssoftwarepaket

2.1.2. **Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. **Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YDK5N9F 1) Der AOK-Bundesverband führt das Vergabeverfahren für sich selbst und im Namen der in der Bekanntmachung genannten Auftraggeberinnen durch. (2) Zur Durchführung des Vergabeverfahrens verwenden die Auftraggeberinnen die E-Vergabelösung www.dtv.de. (3) Die zwingend zu verwendenden Vergabeunterlagen sind unter dem o.g. Link dort abzurufen. Für Angaben und Erklärungen sind die Formulare der Vergabeunterlagen zu verwenden, soweit diese entsprechende Vordrucke enthalten. (4) Bitte beachten Sie, dass die Abgabe der Angebote ausschließlich elektronisch über die E-Vergabelösung zu erfolgen hat. Weitere Hinweise zur elektronischen Abgabe der Angebote finden Sie in den Vergabeunterlagen (Bewerbungsbedingungen, Anlage 00 der Vergabeunterlagen).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Bundesrepublik Deutschland.

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Bieter haben eine Eigenerklärung mit der sie zusichern, dass keiner der

Ausschlussgründe der §§123,124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

vorliegt, vorzulegen (Anlage 9 der Vergabeunterlagen). (a) Hinweis für Bietergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft ist die zuvor genannte Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. (b) Hinweis im Fall der Eignungsleihe: Im Fall der Eignungsleihe ist die zuvor genannte Erklärung für jedes Drittunternehmen zu erbringen. Zusätzlich sind folgende Unterlagen für jedes Drittunternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter in Anspruch nimmt, mit dem Angebot einzureichen: (aa) Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Unterauftragnehmer (Anlage 12 der Vergabeunterlagen), (bb) Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Unterauftragnehmers gegenüber dem Bieter (Anlage 13 der Vergabeunterlagen). (c) Hinweis im Fall des Einsatzes von Nachunternehmern: Im Fall des Einsatzes von Nachunternehmern ist die "Eigenerklärung, dass keiner der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegt" für jeden Nachunternehmer, dessen Kapazitäten der Bieter in Anspruch nimmt, einzureichen (Anlage 9 der Vergabeunterlagen). Zusätzlich sind folgende Unterlagen je Nachunternehmer einzureichen: (aa) Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Nachunternehmer (Anlage 12 der Vergabeunterlagen), (bb) Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Nachunternehmers gegenüber dem Bieter (Anlage 13 der Vergabeunterlagen). Ist der Einsatz von bloßen Nachunternehmern beabsichtigt, sind diese - falls im Zeitpunkt der Abgabe des Angebots schon bekannt, im Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Nachunternehmer mit dem Angebot anzugeben. Die "Eigenerklärung, dass keiner der Ausschlussgründe der §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegt" und die "Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Nachunternehmers gegenüber dem Bieter" können bereits mit dem Angebot vorgelegt werden, müssen jedoch spätestens auf Nachforderung der Auftraggeberinnen vorgelegt werden.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Betrug: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Korruption: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Zahlungsunfähigkeit: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lizenzierung Google Maps-APIs und Beratung

Beschreibung: Die AOK-Gemeinschaft nutzt auf Ihren Webauftritten an bestimmten Stellen die folgenden Dienste von Google Maps: Geocoding API, Maps API, Distance Matrix API. Diese

Dienste/APIs sollen für unterschiedliche monatliche Aufrufzahlen durch den künftigen Auftragnehmer angeboten werden. Die Abrufe über die APIs sollen vom Auftragnehmer gemonitort werden, um eine kontinuierliche Verfügbarkeit der Dienste zu gewährleisten. Die jeweiligen Anwendungsdienstleister der AOK sind dafür verantwortlich, die Dienste auf den jeweiligen Webauftritten zu implementieren. Für evtl. auftretende Fragen zur Integration der APIs ist eine Beratungsleistung durch den Auftragnehmer erforderlich, welche mit anzubieten ist. Bezüglich der Einzelheiten der durch den Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen wird auf die Leistungsbeschreibung (Anlage 2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Interne Kennung: 2025-05-26-SYS-REN

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48218000 Lizenzverwaltungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Berufs- oder Handelsregister: Sofern vorhanden oder zur Eintragung verpflichtet: Aktueller Nachweis zur Eintragung in das einschlägige

Berufs- oder Handelsregister des Niederlassungsstaats des Bieters/des Mitglieds der Bietergemeinschaft (nicht älter als 6 Monate vom Tag der Angebotsfrist gerechnet). Bieter mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben den Nachweis der Eintragung in ein vergleichbares Register von Stellen des Herkunftslandes in deutscher beglaubigter Übersetzung einzureichen. Hinweis für Bietergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft ist der zuvor genannte Nachweis für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (2) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Russland-Sanktionen (Anlage 10 der Vergabeunterlagen): Der Bieter muss erklären, dass er nicht: a) russische(r) Staatsangehörige(r), in Russland ansässige natürliche Person oder in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, b) eine juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) eine natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handelt, d)

Kapazitäten von Unterauftragnehmern, Lieferanten oder Unternehmen in Anspruch nimmt, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt, soweit diese Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen ihrerseits unter Buchstabe a bis c fallen. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt, soweit diese Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen ihrerseits unter Buchstabe a bis c fallen. Weiter erklärt der Bieter, dass er der Auftraggeberin unverzüglich Mitteilung machen wird, (1) sobald und soweit einer der vorstehend unter Buchstaben a) bis d) genannten Tatbestände aufgrund einer Änderung der Umstände nach Abgabe dieser Eigenerklärung auf ihn zutrifft und/oder, (2) sobald und soweit er zukünftig von "Russlandsanktionen", insbesondere solchen nach der VO (EU) Nr. 833/2014 (auch in zukünftigen Fassungen), betroffen sein sollte. (a) Hinweis für Bietergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft ist die zuvor genannte Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (3) Mitarbeiterprofile (Anlage 4 der Vergabeunterlagen): Es sind mindestens zwei Mitarbeiterprofile einzureichen, wobei jedes Profil mindestens zwei der geforderten fachlichen Kompetenzen aufweisen muss. Die aufgeführten fachlichen Kompetenzen müssen durch die eingereichten Mitarbeiterprofile darüber hinaus in ihrer Gesamtheit nachgewiesen bzw. abgedeckt werden. Es sind die folgenden fachlichen Kompetenzen nachzuweisen: - Mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Beratung im Bereich Lizenzierung von Google Maps-Diensten. - Mindestens 3 Jahre Erfahrung im Umgang mit der Google Maps Konsole. - Mindestens 3 Jahre Erfahrung bei der Optimierung der Anbindung der folgenden Google Maps Schnittstellen: o Geocoding API o Maps API o Distance Matrix API. - Mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Frontend-Entwicklung und Integration externer Dienste. Dabei sind unter Berücksichtigung des Obigen zu jedem Profil insbesondere folgende Angaben zu tätigen: - Name des Mitarbeiters - Angabe der Position im Unternehmen - Kurze Beschreibung der Tätigkeit im Unternehmen - Angaben, wie die oben genannten fachlichen Kompetenzen erworben wurden. - Angabe von mindestens zwei fachlichen Kompetenzen, inkl. Angabe von Jahren. - Angabe an welchen Referenzprojekten, anhand derer die oben genannten Kompetenzen erworben wurden, der Mitarbeiter mit welcher Aufgabe und mit welcher Einbindung beteiligt war.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (4) Referenzen (Anlage 5 der Vergabeunterlagen): Der Bieter hat mindestens zwei Referenzen über innerhalb der letzten drei Jahre erbrachte Leistungen (Stichtag Datum der Angebotsfrist), die mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind, vorzulegen. Mit jeder Referenz muss nachgewiesen werden, dass die folgenden Leistungen im Vergleichsprojekt erbracht wurden: - Arbeit in der Google Maps Console, - Lizenzerwerb für die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten APIs, - Gesamtvertragsvolumen im Bereich des Lizenzerwerbs mehr als 750.000 EUR netto und - Unterstützungsleistung bei der Implementierung der APIs in eine Webanwendung. Dabei sind unter Berücksichtigung des Obigen insbesondere folgende Angaben zu tätigen: (a) Angabe des öffentlichen / privaten Auftraggebers (Anschrift, Telefon, E-Mail, Organisationseinheit zur Ermittlung eines Ansprechpartners) für Rückfragen, (b) Angabe des Leistungszeitraums, (c) Angabe der Branche. (d) Leistungsart und -umfang: Beschreibung und Erläuterung der Tätigkeit bei der Auftragsausführung sowie des Umfangs des Auftrages. Hinweis: Die AG behalten sich vor, die Referenzen zu überprüfen. Es ist daher eine Organisationseinheit des

Referenzbeauftragten anzugeben, über die ein auskunftsfähiger Ansprechpartner ermittelt werden kann. Bei Vorlage von mehr als zwei Referenzen sind die Formblätter der Anlage 5 der Vergabeunterlagen selbstständig zu vervielfältigen. Erfüllen nicht mindestens zwei Referenzen jeweils die oben genannten Mindestanforderungen, führt dies zum Ausschluss des Angebots aus dem Vergabeverfahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (5) Haftpflichtversicherung. Bieter haben durch Einreichen des Angebotsblatts (Anlage 8 der Vergabeunterlagen) die folgende Erklärung abzugeben: Wir erklären bei Abschluss des Vertrages innerhalb von acht Wochen nach Zuschlagserteilung dem AOK-Bundesverband nachzuweisen, dass die Haftungshöchstsummen gemäß Ziffer 9.2.1 und 9.2.2 EVB-IT Überlassung Typ B AGB durch eine Versicherung abgedeckt sind, die im Rahmen und Umfang einer marktüblichen deutschen Industriehaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU entspricht. Die Haftpflichtversicherung deckt mindestens folgende Deckungssummen ab: - Sachschäden bis zu 500.000 Euro je Schadensereignis, insgesamt jedoch höchstens bis zu 1,0 Million Euro pro Vertrag; - Vermögensschäden bis zur Höhe der Vergütung für drei Monate für die Standardsoftware, insgesamt jedoch höchstens bis zu 500.000 Euro je Vertrag. Wir werden diesen Versicherungsschutz bis zum Ende des Vertrages und darüber hinaus bis zur Verjährung sämtlicher Mängelansprüche aufrechterhalten. Kommen wir dieser Verpflichtung nicht nach, sind die Auftraggeberinnen nach erfolgloser angemessener Fristsetzung zur Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn ihnen ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zuzumuten ist. Weitergehende Ansprüche der Auftraggeberinnen, insbesondere Schadensersatzansprüche, bleiben hiervon unberührt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Bewertungsrelevanter Angebotspreis

Beschreibung: Der Preis ist das alleinige Zuschlagskriterium. Die Berechnung des bewertungsrelevanten Angebotspreises und die Gewichtung der einzelnen Preisbestandteile (Bewertungsmethodik) sind im Einzelnen Anlage 7 der Vergabeunterlagen (Bewertungskriterien) zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDK5N9F/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDK5N9F>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDK5N9F>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen können gem. § 56 VgV erfolgen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/06/2025 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: (1) Der Bieter erklärt mit Einreichung seines Angebotes, dass er den unter dem Kriterium "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" genannten Versicherungsschutz bis zum Ende dieses Vertrags und darüber hinaus bis zur Verjährung sämtlicher Mängelansprüche aufrechterhalten wird. Der Versicherungsschutz ist innerhalb von acht Wochen nach Zuschlagserteilung dem AOK-Bundesverband nachzuweisen. (a) Hinweis Bietergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft ist die zuvor genannte Erklärung von dem bevollmächtigten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der Nachweis der Versicherungsbescheinigung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft den Auftraggeberinnen vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerben sich mehrere Unternehmen in Form einer Bietergemeinschaft, so hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eine rechtsverbindliche Erklärung für sich abzugeben, wonach im Auftragsfall die Bildung einer gesamtschuldnerisch haftenden Rechtsform zugesichert wird. Es sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft aufzuführen und der für die Durchführung des Vertrages im Auftragsfall bevollmächtigte Vertreter ist zu benennen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht. "(1)

Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax

versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist..." § 135 GWB Unwirksamkeit. "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber: 1. gegen § 134 verstoßen hat..." § 160 GWB Einleitung, Antrag. "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." § 168 GWB Entscheidung der Vergabekammer. "(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken. (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden...".
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AOK-Bundesverband eGbR - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AOK-Bundesverband eGbR - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AOK-Bundesverband eGbR - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: GsR634B

Postanschrift: Rosenthaler Str. 31

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle, Frau Silke Renner

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Telefon: +49 3034646-0

Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: AOK Baden - Württemberg
Registrierungsnummer: DE168368778
Postanschrift: Presselstraße 19
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70191
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 7112593-0
Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: AOK Bremen/Bremerhaven
Registrierungsnummer: DE114397726
Postanschrift: Bürgermeister - Smidt - Straße 95
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28195
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 04211761-0
Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen
Registrierungsnummer: DE114110216
Postanschrift: Basler Str. 2
Stadt: Bad Homburg
Postleitzahl: 61352
Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 8000000255
Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
Registrierungsnummer: DE192651227
Postanschrift: Hildesheimer Str. 273

Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30519
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 05118701-0
Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: AOK Nordost - Die Gesundheitskasse
Registrierungsnummer: DE275390265
Postanschrift: Brandenburger Straße 72
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14467
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 8002650800
Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: AOK NordWest - Die Gesundheitskasse
Registrierungsnummer: DE124159739
Postanschrift: Kopenhagener Str. 1
Stadt: Dortmund
Postleitzahl: 44269
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 8002655000
Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen
Registrierungsnummer: DE256878834
Postanschrift: Sternplatz 7
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01067
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 8002471001
Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse

Registrierungsnummer: DE207055164

Postanschrift: Wanheimer Str. 72

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40468

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Telefon: +49 2118791-0

Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse

Registrierungsnummer: DE271900642

Postanschrift: Virchowstraße 30

Stadt: Eisenberg

Postleitzahl: 67304

Land, Gliederung (NUTS): Donnersbergkreis (DEB3D)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Telefon: +49 06351403-0

Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: AOK Sachsen-Anhalt - Die Gesundheitskasse

Registrierungsnummer: DE258393558

Postanschrift: Lüneburger Str. 4

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39106

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Telefon: +49 08002265726

Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: gkv informatik eGbR

Registrierungsnummer: DE249321415

Postanschrift: Luisenstraße 64

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42103

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 20269580
Fax: +49 20269581109
Internetadresse: <https://www.gkvi.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: kubus IT - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts eGbR

Registrierungsnummer: DE258107915

Postanschrift: Friedrich-Puchta-Straße 27

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95444

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Telefon: +49 92178710

Internetadresse: <https://www.kubus-it.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0014

Offizielle Bezeichnung: ITSCare - IT - Services für den Gesundheitsmarkt GbR

Registrierungsnummer: DE255703278

Postanschrift: Palleskestraße 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 65929

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Telefon: +49 69668131234

Internetadresse: <https://www.itscare.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0015

Offizielle Bezeichnung: AOK Bayern - Die Gesundheitskasse

Registrierungsnummer: DE811695320

Postanschrift: Carl-Wery-Str. 28

Stadt: München

Postleitzahl: 81739

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Telefon: +49 8962730-0

Internetadresse: <https://www.aok.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0016

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0017

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5042c2b4-3ed9-42c4-ba68-55f1627d6612 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2025 14:28:04 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 342504-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 101/2025
Datum der Veröffentlichung: 27/05/2025